

Sebastian Blum GmbH, München

Deutschland

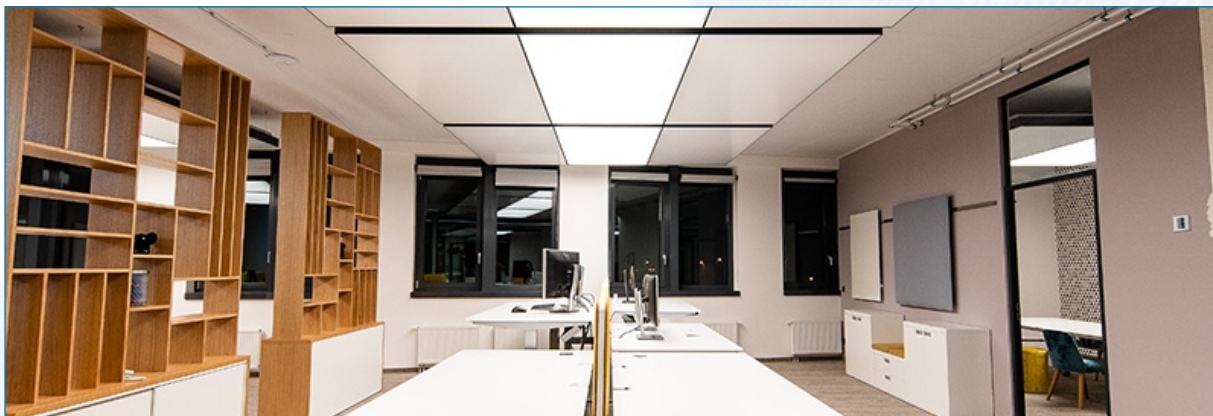
Projektbericht



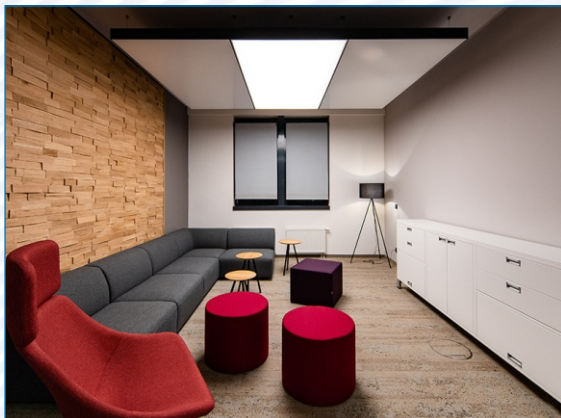
Angaben zum Projekt

Projekt:	Sanierung der Büroräume der Sebastian Blum GmbH
Ort:	München
Bauzeit:	1. Quartal 2019
Nutzung:	IT-Büro
Fläche:	150 m ²
System:	interpanel® Multifunktions-Deckensegel mit integrierten Kapillarrohrmatten
Bauherr:	Sebastian Blum GmbH, München
Planung:	R.E.E.S, Oberhaching
Haustechnik:	Lamemo GbR, Gera
Übergabesystem:	interpanel GmbH, Crossen
Kapillarrohrmatten:	BEKA Heiz- und Kühlmatten GmbH, Berlin

Die Sebastian Blum GmbH ist ein innovativer Anbieter von Webdevelopment-Lösungen. Für die Darstellung als zukunftsorientierter Arbeitgeber ließ Geschäftsführer Blum die Büros auf dem neuesten Stand der Technik sanieren. So entstand eine attraktive Büroumgebung mit optimaler raumklimatischer Qualität, welche die gesetzlichen Mindestanforderungen übertrifft.



Gebäude- und Anlagenkonzept



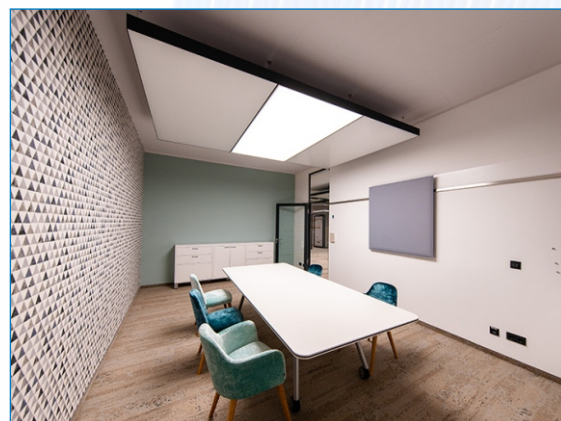
Die heutige angespannte Situation bei der Suche nach hochqualifizierten Fachkräften führt zu wachsenden Ansprüchen und Bedürfnissen bei den Bewerbern bezogen auf die Arbeitsplatzumgebung. Besonders in der IT-Branche zählt die Gewinnung von Fachkräften zu einer der größten Herausforderungen für Unternehmen. Für die attraktive Darstellung als zukunftsorientierter Arbeitgeber ist eine hochwertige Arbeitsplatzgestaltung ein wichtiges Differenzierungsmerkmal gegenüber Mitbewerbern. Mit der erfolgreichen geschäftlichen Erweiterung wachsen die Anforderungen und Bedürfnisse qualifizierter Fachkräfte. Besonders im IT-Markt sind diese hart umkämpft.

Die vorhandene Loch-Metall-Heiz-/Kühldecke im Objekt entsprach nicht mehr den Anforderungen. Durch die Sanierung des Objektes und den Einsatz der interpanel Systemlösung wurde eine moderne und hochattraktive Arbeitsplatzumgebung realisiert. Mit der akustisch wirksamen Klimaleuchte von interpanel, in Kombination mit einer an das regenerativ gekühlte Hausnetz angeschlossenen Wasser-Wasser-Wärmepumpe, wurde die Sanierungsmaßnahme in kurzer Zeit komplett umgesetzt.

Zusätzlich wirken die Leuchten als biodynamisches HCL-LED-Licht. Das Raumklima und die komplette Beleuchtung werden über einen zentralen KI-basierten Miniserver gesteuert.

Komponenten der technischen Anlage:

- Wasser-Wasser-Wärmepumpe mit Hausnetzanschluss
- Loxone KI-basierte Licht-, Heiz- und Kühlleistungssteuerung
- Mehrzonen-Temperatursensorik mit Tagesabgleich
- Anwesenheitserfassung
- Smart eingebundene Heizungsthermostate
- Touch TFT-Display All-in-One-Raumbediengeräte
- DALI-HCL-LED-Lichtsteuerung für circadiane Arbeitsplatzbeleuchtung
- interpanel als akustisch wirksame Klimaleuchten mit integrierten Kapillarrohrmatten



Die sanierten Büros befinden sich in einem Bürokomplex in der Messestadt Riem im Osten Münchens. Die Büroeinheit umfasst einen größeren gemeinsamen Arbeitsbereich und vier kleinere, separate Büro-, Aufenthalts- und Besprechungsräume. Die Geschossfläche beträgt ca. 150 m².

Installation und Regelung



Optimale Temperatur und Energieeffizienz

Insgesamt wurden 27 Elemente mit 9 Klimaleuchten und 18 Klimapaneln als Deckensegel abgehängt. Durch die Anbindung mit Steck-Schnellkupplungen erfolgte die Montage in kürzester Zeit und ohne Geruchs- oder Staub-belästigung.

Basierend auf dem Systemlösungsansatz und dem hohen Vorfertigungsgrad des Produktes wird eine Schnittstellen-Optimierung realisiert und eine effiziente Installation ermöglicht.

Herausforderungen und Arbeiten auf der Baustelle sind durch den hohen Vorfertigungsgrad auf das Wesentliche reduziert.

Jeder Raum stellt einen einzelnen Regelkreis dar und lässt sich separat auf die Nutzerbedürfnisse einstellen. Die KI-basierte intelligente Steuerung lernt dabei permanent das Temperaturverhalten des Gebäudes und „weiß“, wann die Nutzer in den Raum kommen. Damit wird jederzeit eine optimale Temperatur und Energieeffizienz erreicht.

Je nach Kühlbedarf wird das regenerativ betriebene Hausnetz mit ca. 18 °C genutzt oder die Wasser-Wasser-Wärmepumpe mit einer geringeren Vorlauftemperatur von bis zu 6 °C zugeschaltet.

Die intelligente Steuerung gleicht dabei die Vorlauftemperatur nach Bedarf und Wetter an. Durch die kurze Reaktionszeit von unter 3 Minuten kann ebenfalls auf stark schwankende Bedürfnisse eingegangen werden.

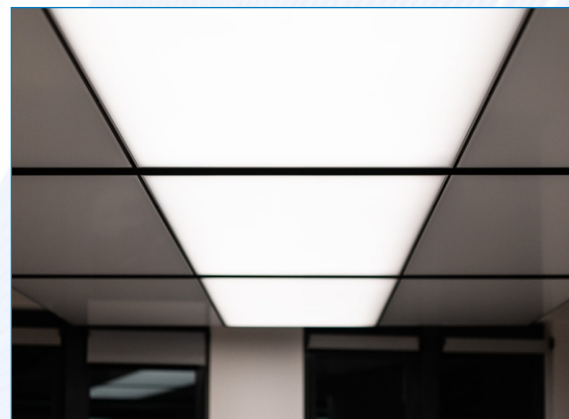


Die interpanel Systemlösung ist im Projekt Blum als biodynamisches HCL-LED-Licht realisiert worden. Das Raumklima und die Beleuchtung werden über einen zentralen KI-basierten Miniserver angesteuert.

Biodynamisch circadiane HCL-LED-Beleuchtung

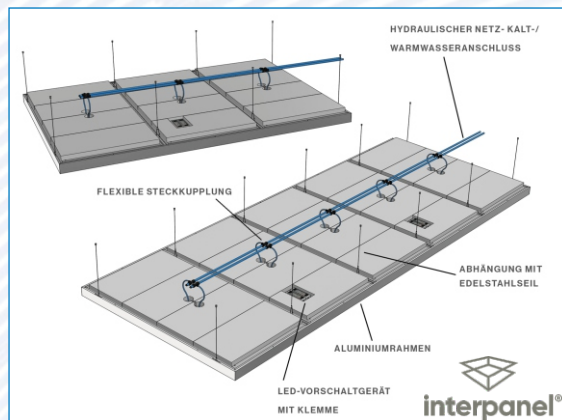
Human-centric-lighting richtet sich nach dem biologischen Rhythmus des Menschen. Zur Steigerung der Zufriedenheit und Produktivität ist das interpanel-System standardmäßig als leistungsfähige HCL-LED-Leuchte ausgelegt.

Das Lichtmanagement erfolgt ebenfalls über die Touch-Glastaster und läuft nach dem circadianen Rhythmus des Menschen oder individuell je nach Bedarf. Wahlweise werden über 1000 lx im Farbtemperaturbereich von 3000 – 6500 K komplett blendfrei geschaffen. Die Beleuchtung wird dabei durch die manuell schaltbare „Anwesenheitsmeldung“ der Nutzer eingestellt.



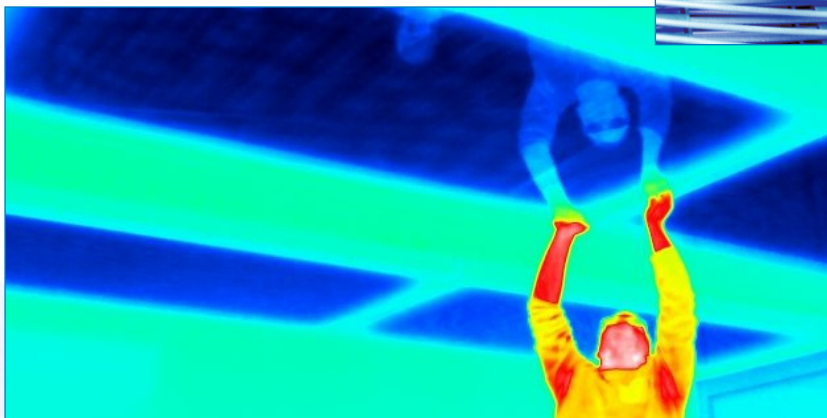
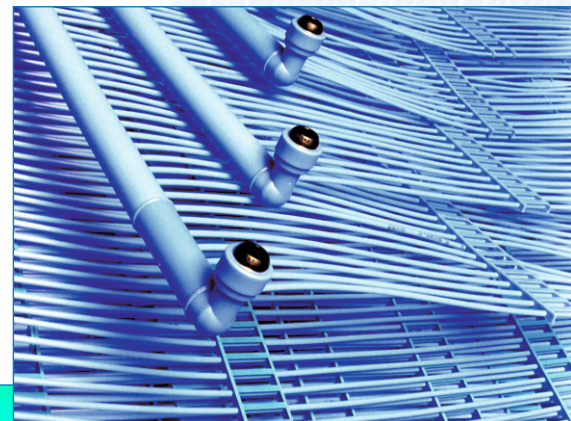
interpanel System

Die akustisch wirksame Klimaleuchte mit integrierten BEKA Kapillarrohrmatten für zugluftfreie Hochleistungskühlung/-heizung und Human centric lighting Arbeitsplatzbeleuchtung mit > 1000 lx



Die Firma interpanel fertigt die akustisch wirksamen interpanel Klimaleuchten. In diesem modularen System werden die Funktionen Licht, Akustik, Heizen und stille, taupunktunabhängige Kühlung in einem Produkt vereint. Die Module werden installationsfertig mit reinweißer, geschlossener Oberfläche ausgeliefert.

Kapillarrohrmatten von BEKA sorgen für den Anteil der stillen, zugluftfreien Kühlung und Niedertemperatur-Heizung der interpanel Verbundelemente. Die Oberflächentemperatur der Panels ist absolut gleichmäßig.



Fotos: interpanel & BEKA